

## Gottesdienste im März 2015

A = mit Abendmahl

- 01.03. Predigt: Oliver Haupt  
Lobpreis: Jakobsleiter  
Kollekte: Immanuel-Gemeinschaft
- 08.03. Predigt: Christoph Mohr  
Lobpreis: Christoph Mohr  
Kollekte: GGE-Nord
- 15.03. Predigt: Oliver Haupt  
Lobpreis: Oliver Haupt  
Kollekte: Immanuel-Gemeinschaft
- 22.03. Predigt: Oliver Haupt  
Lobpreis: Bettie Lichtenberg  
Kollekte: Christl. Schule Grostona
- 29.03. Predigt: Oliver Haupt  
A Lobpreis: Oliver Haupt  
Kollekte: Flüchtlinge in Hamburg

### Ausblick: Karwoche & Ostern

Gründonnerstag:

*Feier-Abendmahl der Jerusalem-Kirchengemeinde*

Karfreitag:

- 03.04. Andacht zur Sterbestunde Jesu,  
15:00 Uhr, Kleiner Saal

Ostersonntag:

- 05.04. Predigt: Oliver Haupt  
Lobpreis: Christoph Mohr



## Immanuel-Gemeinschaft

in der Jerusalem-Kirche e.V.

Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Ev. Kirche

*Die Geistliche Gemeinde-Erneuerung in der Evangelischen Kirche (GGE) versteht sich als Teil der weltweiten charismatischen Erneuerungsbewegung. Sie sieht ihre Aufgabe darin, an einer geistlichen Erneuerung der Evangelischen Kirche mitzuarbeiten.*

*Wir möchten zu einer persönlichen Umkehr zu Jesus Christus ermutigen und dazu, seine Einladung zum Fest der Versöhnung mit Gott anzunehmen und um die Kraft des Heiligen Geistes und um seine Gaben zu bitten.*

Schäferkampsalle 36  
20357 Hamburg

Büro Anke Detlefs: 040 / 40 82 87

Pastoralreferent Oliver Haupt (V.i.S.d.P.): 0160 / 7937407

Bankverbindung:  
Evangelische Bank  
IBAN DE37 5206 0410 0006 4352 89  
BIC GENODEF1EK1

[www.immanuel-gemeinschaft.de](http://www.immanuel-gemeinschaft.de)

I  
m  
Gemeinschaft  
a  
n  
u  
e  
l  
in der Jerusalemkirche e.V.



**Gemeindeblatt  
März 2015**

**Jesus spricht: „Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben steht durch die Propheten von dem Menschensohn“ Lk 18,31**

Es wird alles vollendet werden. „Es ist vollbracht!“ - das wird sein Ausruf sein am Ende dieses Weges. Hinauf nach Jerusalem, hinauf zur „Erhöhung“, wie Jesus sein Leiden im Vorhinein beschreibt, das ist der Weg, den er bewusst einschlägt und bis zuletzt durchhält. Gott wird Mensch, wird einer von uns, und er geht den Weg hinauf nach Jerusalem – und doch hinunter in die Erniedrigung. Bereitwillig geht er, das Ziel vor Augen, weicht nicht aus, denn er sieht den Sinn des Ganzen, sieht die „Vollendung“, den großen Plan, der dahintersteht. Der Menschensohn kommt vom Himmel auf die Erde herabgefahren, so das große visionäre Vorbild aus dem Prophetenbuch Daniel, um nach Zeitaltern unmenschlicher Gräueltaten das Reich des Friedens unter den Menschen aufzurichten. „es wird alles vollendet werden, was geschrieben steht durch die Propheten von dem Menschensohn“.

Es wird geschehen, und damit Punkt. Gott, der Allwissende und Allmächtige, der die Weltgeschichte dirigiert, er hat es so und nicht anders festgelegt. Es steht geschrieben, es ist gesagt durch die Propheten, und nun ist der Menschensohn da und er wird hinaufziehen nach Jerusalem. In der Passionszeit begleiten wir seinen Weg. Und wir hoffen und wünschen, dass diese Gewissheit des Zieles auch uns für unsere Wege stärkt und ermutigt – in dieser Welt, und darüber hinaus.



Oliver Haupt, Pastoralreferent

## Weitere Termine

### **FR, 13.03. GGE-Lobpreisgottesdienst**

19:30 Uhr, Hauptkirche St Nikolai

### **FR, 20.03. „O große Lieb“ - Musikalische Passions-Andacht**

Dietmar Joseph & Team.

Klassische Passionsmusik und biblische Lesungen; zum Hören und gemeinsamen Singen.

19:30 Uhr, Jerusalem-Kirche

### **FR, 27.03. Umgang mit Leid aus christlicher Perspektive**

Ein Themenabend mit Pt. Jörg Denecke.

19:30 Uhr, Kleiner Saal.

## Gemeinde-Gebets-Abend

**Mi 04.03.2015**

**Mi 01.04.2015 19:00 Uhr Kleiner Saal**

Wir beten für Menschen aus der Gemeinde, für Anliegen aus dem Gemeindeleben und um Gottes Weisung.